

17.01.2008 | Sport

Sport und Bewegung in Deutschland umfassend fördern

Am Donnerstag hat der Deutsche Bundestag den Antrag der Regierungskoalitionen „Sport und Bewegung in Deutschland umfassend fördern – Bewusstsein für gesunde Lebensweise stärken“ abschließend beraten und mehrheitlich beschlossen.

Im Antrag stellen die Koalitionsfraktionen fest, dass Experten immer häufiger von einer Zunahme der Haltungsschäden, unzureichender Koordinierungsfähigkeit, Defiziten bei körperlichen Ausdauerleistungen oder Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen berichten. Bewegungsmangel, Fehlernährung und Umweltbedingungen führen zu diversen Zivilisationserkrankungen. Die Folgen sind Krankheitsbilder, die nicht nur den einzelnen belasten, sondern auch in erheblichem Ausmaß das Gesundheitswesen und die Sozialsysteme. Die von den Krankenkassen prognostizierten Entwicklungen sind alarmierend. Die Ursachen dieser Entwicklung vielfältig.

Die Koalitionsfraktionen fordern die Bundesregierung unter anderem auf, Sport, Bewegung und gesunde Ernährung bei der Ausbildung von allen im Bereich der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen pädagogisch Tätigen, als wichtige Ausbildungsschwerpunkte zu integrieren. Ferner soll die Bundesregierung bei allen politischen Entscheidungen, die das Wohn- und Bewegungsumfeld von Kindern und Jugendlichen beeinflussen, deren Bedürfnisse anerkennen und den Schutz und Ausbau von Bewegungsmöglichkeiten fördern. Insbesondere in Problemquartieren muss die Förderung von Sport und Bewegung mit der Stadtentwicklung, beispielsweise im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“, verknüpft werden.